

In komplexen Zeiten führen - Souveräner Umgang mit Sachzwängen und Führungskonflikten

Führung im Zeitalter der Digitalisierung bringt neuartige Zwänge und auch Konflikte mit sich. Hintergrund sind die sich doppelt und dreifach verändernden Anforderungen an Fach- und Führungskräfte; sei es mit Blick auf die Arbeitsprozesse oder die Mitarbeiter: Auf der Sachebene verlangen insbesondere technische Veränderungsprozesse weniger Fehlleistung (bei mehr Komplexität). Und auf der Beziehungsebene erwarten besonders jüngere Mitarbeiter/innen mehr Autonomie (bei weniger Anwesenheit). Beides schränkt die Führungskräfte – bei ohnehin gestiegener Verantwortung sowie steigendem Zeitdruck – in ihrer Verfügungsgewalt ein. Viele Manager erleben sich quasi gefangen zwischen wachsendem Handlungsdruck und schwindendem –einfluss. Professionelles Konfliktmanagement muss da vielfach zur Kontrolle unkontrollierbarer Reibungspunkte herhalten. Vor allem aber wäre ein souveräner Umgang mit solch widersprüchlichen Leistungserwartungen gefragt.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte

Ihr Nutzen

Breiterer Handlungsspielraum:

- | Wie Sie typische Reibungssituationen mindern bis hin zu schlichten können.
- | Wie Sie und das Unternehmen durch die Offenlegung von Problemen profitieren.

Höhere Problemeinsicht:

- | Was Sie über Interessenkonflikte von Menschen in Organisationen wissen sollten.
- | Was Sie als Ihr eigener Chef in schwierigen Lebens- oder Arbeitssituationen tun.

Tieferes Organisationsverständnis:

- | Wo Sie als Führungskraft im System (keine) Verantwortung übernehmen müssen.
- | Wo Sie in Ihrer Führungsrolle gegenüber Vorgesetzten und Mitarbeitern stehen.

Methoden

Lehrvortrag, Erfahrungsaustausch, Gruppendynamik resp. Intrinsische Mediation, Fallbearbeitung, Rollenspiel, Kollegiales Coaching bzw. Systemaufstellung

Schwerpunkte

Konsequente Bewältigung von Führung & Konflikten:

- | Ansätze zum präventiv-deeskalierenden Umgang mit betrieblichen Spannungen (Stichwort Stakeholder-Dialoge und Konflikt-Moderation)
- | Konfliktlösung dank reflektierter Führung sowie auch Organisations-Mediation (Stichwort Mediations-Expertise und Konflikt-Management)

Konstruktive Durchdringung der Zwänge & Konflikte:

- | Verständnis für komplexe Zwangslagen/ Konfliktarten sowie Verhaltensmuster (Stichwort Rollen-Zwänge und Verteilungs-Kämpfe)
- | Lösungsorientierte Haltung und Kommunikation gegenüber Herausforderungen (Stichwort Ressourcen-Orientierung und Kommunikations-Strategie)

Strategischer Umgang mit Führung & Zwängen:

- | Zwänge/ Konflikte als Spiegelbild von Management & Kernaufgabe von Führung (Stichwort Veränderungs-Bereitschaft und Resilienz-Vermögen)
- | Gruppendynamische und innere Kämpfe aufgrund der eigenen Führungsfunktion (Stichwort Gruppen-Kompetenz und Entscheidungs-Macht)

Termine

Als Inhouse-Training individuell an Ihren Bedarf angepasst buchbar.

Dauer

2 Tage

Standard-Inhouse-Seminar

Seminar, das ohne Veränderung von Inhalten und Dauer für eine Gruppe von Teilnehmern gebucht wird. Ort und Beginn werden individuell abgestimmt.

3.990,00 EUR

zzgl. Reisekosten für den Trainer in Höhe von 250,- € für den 1. Tag und 100,- € für jeden weiteren Tag inkl. Seminarunterlagen

Max. 12 Teilnehmer

Zertifikat

Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE

Ansprechpartner



Martin Walgenbach

Tel: +49 911 95117-547

martin.walgenbach@grundig-akademie.de



Amelie Bauer

Tel: +49 911 95117-236

amelie.bauer@grundig-akademie.de
